

## Mitgliederzeitung des CDU-Kreisverbandes Bonn

### Aus dem Europäischen Parlament

## Von Datenschutz zu Datensouveränität: Das muss der Weg sein

Von Axel Voss MdEP

Seit Ende Mai ist die Datenschutzgrundverordnung europaweit anwendbar und ersetzt die nunmehr dreizehn Jahre alte Datenschutz-Richtlinie. Letztere war durch den rasanten technischen Fortschritt völlig veraltet. Vor allem die Bedeutung von Daten hat sich seit den 80er Jahren fundamental gewandelt. Daten werden heutzutage viel umfangreicher und systematischer gesammelt sowie in Zusammenhang zueinander gestellt. War der Energieverbrauch vor zwanzig Jahren noch eine einfache Information, gibt er heute große Einblicke in den Alltag des Einzelnen, zeigt zu welchen Uhrzeiten die Person das Haus verlässt und wieder betritt, wann sie im Urlaub ist oder ob sie spätabends TV guckt. Dadurch, dass jede Person immer mehr Geräte besitzt, die immer mehr Daten generieren, steigen auch die Datenmassen exponentiell. Die Vernetzung der persönlichen Daten einer Person mit denen von anderen Personen, aber auch das Zusammenlegen mit allgemeinen Umwelt-, Gesundheits- oder Sozialdaten sowie deren Auslesung und Analyse ermöglichen völlig neue Erkenntnisse und Geschäftsmodelle. Der rasante technische Fortschritt hat allerdings auch zur Folge, dass wir unsere Grundrechte und Werte an die digitale Welt anpassen



Foto: Europabüro Axel Voss

zepte zum Schutz der Privatsphäre heute nicht mehr anwendbar sind.

### DSGVO: Einführung eines neuen Ordnungsrahmens

Das grundlegende Ziel des neuen Regelwerks ist es, in der Europäischen Union eine Kultur des Bewusstseins zum Datenschutz und zum Schutz der Privatsphäre zu schaffen. Galten vorher überall unterschiedliche Standards, gibt es nun von Lissabon bis Tallin dasselbe hohe Schutzniveau für alle personenbezogenen Daten. Für die Bürgerinnen und Bürger war dies eine sehr gute Nachricht. Unsere

auf die Unternehmen zahlreiche neue Pflichten zu. Unter anderem sind dies: (1) personenbezogene Daten können nur verwertet werden, wenn es dafür einen spezifischen Grund gibt, (2) die Unternehmen müssen darüber hinaus ein Verzeichnis über die Verwertung jeglicher personenbezogenen Daten führen, (3) bei Datenschutzverletzungen sind innerhalb von 72 Stunden die zuständige Datenschutzbehörde sowie die betroffenen Nutzer zu informieren. Jeder Mitgliedstaat der Europäischen Union musste zudem unabhängige Datenschutzbehörden aufbauen und sie mit ausreichenden technischen, finanziellen und humanen Kapazitäten ausstatten.

### Schwächen der neuen Verordnung

Zwar wurde mit der DSGVO grundsätzlich eine gute Balance zwischen Datenschutz und Innovationsförderung gefunden, gleichwohl baute man aber auch viele überholte und zu bürokratische Datenschutzkonzepte in das Regelwerk ein. Am Tag ihrer Anwendbarkeit war sie daher schon längst von der Realität überholt.

Das vorrübergehende Chaos in Deutschland bei der Einführung der DSGVO im Mai 2018 wurde durch zwei Punkte ausgelöst. Zum einen konnte sich die Europäische Volkspartei mit ihrer Forderung nach Ausnahmeregelungen für kleine kommerzielle und nicht kommerzielle Akteure nicht durchsetzen. So waren kleine und mittlere Unternehmen, aber auch viele Vereine, überfordert angesichts der Masse an neuen Anforderungen bei der Verwertung personenbezogener Daten. Auch die Informationspolitik der Europäischen Union und der Mitgliedstaaten ließ häufig zu wünschen übrig. Erschwerend kam hinzu, dass einige der deutschen Landesdatenschützer sowie selbsternannte Experten die DSGVO bewusst überinterpretierten und öffentlichkeitswirksam gänzlich konträr zum Willen des europäischen Gesetzgebers auslegten.

### Lösung? Datensouveränität!

Konkret müssen die Fehlentscheidungen bei der DSGVO behoben werden. Allgemein sollte versucht werden, eine bessere Balance zwischen dem Schutz der einzelnen Nutzer sowie den Chancen der digitalen Innovation zu finden. Zudem sollte das Dilemma der digitalen Übermacht von amerikanischen und asiatischen Tech-Giganten aufgegriffen werden und endlich funktionierende Gegenstrategien entwickelt werden, anstatt sie mit gut gemeinten aber praktisch sehr schlechten Gesetzen immer weiter zu stärken. Ein Umschwenken von rigider Datensparsamkeit auf das Modell der Datensouveränität muss das Ziel sein! Bürger sollten stets eine informierte Entscheidung darüber treffen können, welche Dienste und Funktionen sie nutzen möchten und welcher Art der Datenverarbeitung sie deshalb zustimmen. Die digitale Mündigkeit der Bürger müssen gestärkt und gleichzeitig die Grundlage für einen zukunftsfähigen digitalen Binnenmarkt geschaffen werden.

[www.axel-voss-europa.de](http://www.axel-voss-europa.de)



Foto: CDU Bonn/Klausurtagung 2018

sen müssen. Wie keine andere technische Revolution ändert die Digitalisierung unser Sozial- und Arbeitsverhalten, unsere Kommunikation, die künftige Wettbewerbsfähigkeit, das Verhältnis von Staaten zueinander, die Strafverfolgung, Einzel-, Eigentums- sowie Urheberrechte oder eben das Grundrecht auf Datenschutz.

Leider nutzen Gerichte häufig noch ein sehr altes Datenschutzverständnis und gehen in ihren Urteilen nicht auf die sich verändernden Realitäten ein. Der größte Bremsklotz ist aber die Politik: Sie zeigt sich geradezu unfähig, einen neuen Ansatz zu finden, um angemessen auf die Datenrevolution zu reagieren. So sind viele Politiker noch immer bestrebt, vor „bösen“ Datenverwertern zu schützen und verstehen dabei nicht, dass alte Kon-

Wirtschaft profitiert zugleich von gemeinsamen Standards und mehr Planungssicherheit für Investitionen.

Das neue Marktortprinzip sagt, dass die DSGVO auch für alle nicht europäischen Unternehmen gilt, welche in der EU ihre Waren und Dienstleistungen anbieten wollen. Ebenso erhält der Endnutzer diverse neue Rechte. Als die wichtigsten sind zu nennen: (1) das Recht auf Information darauf, wofür die Daten genutzt werden, wer sie verarbeitet und warum dies geschieht, (2) das Recht auf Zugang auf alle gesammelten Daten, (3) das Recht jederzeit den Anbieter zu wechseln, der personenbezogene Daten sammelt und nutzt, (4) das Recht auf die Löschung aller personenbezogenen Daten sowie der jeweiligen Verknüpfungen. Schließlich kommen

## Editorial



*Liebe Mitglieder der Bonner CDU,*

in diesen Tagen entscheidet sich, wer zukünftig die CDU führen wird. Drei Bewerber wurden bereits im Vorfeld durch die Gliederungen bestätigt: Annegret Kramp-Karrenbauer, Friedrich Merz und Jens Spahn. Auf den Regionalkonferenzen in ganz Deutschland präsentierten sie sich und stellten sich den Fragen der Mitglieder. Ein Angebot, das durchweg positiv bewertet wurde. Sowohl in den Medien als auch in der Mitgliedschaft. Wir haben endlich mal eine echte Wahl um den Parteivorsitz.

Es sind also spannende Zeiten, in denen sich unsere Partei gerade befindet. Die Bonner CDU hat auf ihrem letzten Kreisparteitag die Delegierten für den Bundesparteitag gewählt. Sie vertreten somit die Stimmen aus dem Kreisverband Bonn. Die Delegierten hatten am 26. November zu einem Mitgliedertreffen eingeladen, um mit den Mitgliedern im Vorfeld des Bundesparteitages zu diskutieren. Mir ist es wichtig, dass wir in der Bonner CDU eine offene Debatte pflegen, bei der wir über alles diskutieren können und nichts totgeschwiegen wird.

Am 7. Dezember wird ganz Deutschland und auch die internationale Politik nach Hamburg schauen und die Ergebnisse des 31. Bundesparteitages verfolgen. Die Delegierten haben die Aufgabe, im besten Sinne für die CDU über den neuen Parteivorsitz zu entscheiden. Es wird aber auch über zahlreiche Sachanträge aus den Kreisverbänden abgestimmt. Wir als Kreisverband Bonn haben alleine acht Anträge, die in Zusammenarbeit mit den Vereinigungen und Arbeitskreisen entstanden sind, eingereicht. Wenn Sie Interesse an den Anträgen haben, schreiben Sie der Kreisgeschäftsstelle, die Sie gerne im Einzelnen informieren wird. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne sowie besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Start ins Jahr 2019 und für das kommende Jahr vor allem Gesundheit, verbunden mit der Bitte, sich im nächsten Jahr für Europa und unseren Abgeordneten Axel Voss stark zu machen!

Herzlichst  
Ihr

*Christos Katriotis*

# Liebe Mitglieder der Bonner CDU!

Von Ashok Sridharan, Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn

Mich erreichen regelmäßig Anfragen von Parteimitgliedern zum Stand der Umsetzung mancher Bauprojekte auf dem Gebiet der Bundesstadt Bonn. Meistens geht es um die öffentlich bekannten Großbaustellen wie die Beethovenhalle oder die Viktoriabrücke, oft aber auch um kleinere Maßnahmen, wie z.B. Straßenausbesserungen oder Kanalbauarbeiten. In diesem Zusammenhang möchte ich auch den Union-Kurier dafür nutzen und Sie alle darauf hinweisen, dass wir als Stadtverwaltung monatlich Controllingberichte über große städtische Bauprojekte veröffentlichen. Als „groß“ wird dabei ein Bauprojekt ab einer Wertgrenze von einer Gesamtkostensumme größer als 2 Mio. Euro bezeichnet. Unter die Gesamtkosten fallen die Bruttokosten des Projektes inklusive aller Baunebenkosten. Darüber hinaus können auch Projekte aufgenommen werden, die wegen ihrer öffentlichen Bedeutung eine gesamtstädtische Tragweite erwarten lassen. Die Berichtspflicht beginnt bei allen neuen Bauprojekten mit dem Start der Projektphase „Vorent-



Foto: Regina Spitz/Bundesstadt Bonn

wurfsplanung“ und endet nach Abschluss der Schlusszahlung aller Gewerke und Honorare. Da mir dieses Thema schon im Wahlkampf ein wichtiges Anliegen war, hat mein Team gemeinsam mit dem SGB diese Berichte konzipiert. Der Bau- und Vergabeausschuss hat sich dann ebenfalls mit einem eigenen Beschluss in dieser Sache eingebracht. Seit Frühjahr dieses Jahres werden die Berichte nun der Öffentlichkeit über „Open Data“ zur Verfügung gestellt.

Wenn Sie die Seite <https://opendata.bonn.de> anklicken, dann gelangen Sie in ein Portal, das sie zu den monatlichen Projektberichten des Tiefbauamtes und des Städtischen Gebäudemanagements leitet. Aus diesen Berichten können Sie z.B. ersehen, ob das betreffende Projekt im Kostenrahmen umgesetzt wird und ob es zeitliche Verschiebungen gibt. Auch Erläuterungen zu den Risiken und Hinweise auf die Prognosesicherheit lassen sich dort nachlesen. Mir war und ist es wichtig, dass diese Daten transparent und für alle zugänglich sind. Ich würde mich deshalb freuen, wenn Sie dieses „Angebot“ wahrnehmen würden und sich regelmäßig informieren. Über kleinere bauliche Maßnahmen, die dort nicht aufgeführt sind, informiert sie Ihr zuständiger Stadt- oder Bezirksverordneter. Sie können natürlich auch mich kontaktieren unter [sridharan@cdu-bonn.de](mailto:sridharan@cdu-bonn.de).

Zum Begriff Open Data noch einige Hinweise an dieser Stelle: Mit Open Data werden in erster Linie Datenbestände des öffentlichen Bereichs beschrieben, die von Politik und Verwaltung im Interesse der Allgemeinheit mit

einer Nutzungslizenz zur weiteren freien Nutzung, zur Weiterverbreitung und zur Weiterverwendung durch Dritte zugänglich gemacht werden. Ausgenommen hiervon sind natürlich personenbezogene Daten sowie Daten, die anderweitig schutzwürdig sind. Der Bonner Stadtrat hat hierzu am 30. Januar 2014 Open Data Leitlinien und ein Vorgehensmodell beschlossen, um Open Data als Standard für alle öffentlichen Informationen der Stadt Bonn einzuführen.

Liebe Mitglieder der Bonner CDU! Da Sie jetzt die letzte Ausgabe des Union-Kuriers für 2018 in den Händen halten, will ich die Gelegenheit nutzen und Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und frohe und friedvolle Weihnachtstage wünschen. Für das anstehende Jahr 2019 viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen!

*Ashok Sridharan*  
Ashok Sridharan, Oberbürgermeister

## Aus dem Kreisverband

# Austausch anregen und gemeinsam Politik gestalten!

Von Anja Poprawka, Mitgliederbeauftragte

In einer vielseitigen Volkspartei wie der CDU ist es wichtig, Diskussionen zu fördern und auf dieser Grundlage ein gemeinsames Leitbild zu entwickeln. Dabei können wir alle von zum Teil divergierenden Meinungen anderer Mitglieder profitieren. Es ist besonders wichtig, möglichst viele unterschiedliche Stimmungsbilder zu sammeln und damit im demokratischen Sinne verantwortungsvoll Politik zu gestalten. Die erstmals durchgeführte Befragung unserer Mitglieder unterstützt uns dabei, eine Einschätzung von unseren Mitgliedern zu aktuellsten politischen Themen, aber auch Anregungen zum Parteileben zu erhalten. Auf dieser Grundlage können mehr Diskussionen entstehen oder bereits diskutierte Themen in den entsprechenden

Arbeitsgruppen konkretisiert werden. Daher möchten wir uns herzlich für die Anregungen und ausführlichen argumentativen Beiträge bedanken. Diese zeigen deutlich, dass wir eine dynamische und selbstbewusste Partei sind, in der sich unterschiedliche Strömungen durchaus ergänzen können. Angebote wie diese werden fortgeführt und weiter ausgebaut werden. Bedanken möchten wir uns außerdem für die Anregungen zu Verbesserungen des Fragebogens und anderer Formate, die wir bestmöglich umsetzen werden. Denn nur gemeinsam können wir politische Verantwortung übernehmen und für unsere Überzeugungen einstehen! Die Ergebnisse der Befragung haben wir auf der Klausurtagung am 17. November dem Kreisvorstand und allen Gliederungs- und

Vereinigungsvorsitzenden vorgestellt. Das Stimmungsbild werden wir beim Prozess für das Kommunalwahlprogramm 2020 berücksichtigen. Sofern Sie hierzu konkrete Nachfragen haben, schreiben Sie uns. Besonders gespannt waren wir auf den Diskussionsabend mit unseren Mitgliedern bezüglich des Bundesparteitags. Im Vorfeld boten unsere Delegierte des Bundesparteitags einen Diskussionsabend an, an dem sich unsere Mitglieder aktiv an der Meinungsbildung zur Wahl einer neuen Parteispitze beteiligen konnten. Die Entscheidung über den neuen Parteivorsitz stellt eine der wichtigsten politischen Beschlüsse dar, die wir seit 18 Jahren innerhalb der Partei treffen mussten. Aber auch abseits des Bundesparteitags ist es wichtig, den gemeinsamen Austausch in un-

serer Partei weiter zu stärken. Thematische Veranstaltungen ergänzen die Diskussionsabende um spannende Einblicke in Geschehnisse in unserer direkten Umgebung. Dieses Angebot erweitern wir nun durch die Veranstaltungsreihe „Wir erkunden die Region“, in deren Rahmen wir Ihnen ermöglichen möchten, besser mit vor Ort ansässigen Unternehmen und Institutionen in Kontakt zu treten. Die hohe Nachfrage bezüglich der ersten Besichtigung im Dezember (Orgelwerkstatt Klais) hat gezeigt, dass wir mit diesem Format auf einem guten Weg sind. Wir hoffen, dass wir durch Angebote wie diese die Parteiarbeit attraktiver gestalten können und viele Anregungen an Sie als Mitglieder zurückgeben können.

[mitgliederbetreuung@cdu-bonn.de](mailto:mitgliederbetreuung@cdu-bonn.de)

# Bericht über den Arbeitskreis Bundespolitik

Von Dr. Claudia Lücking-Michel, Arbeitskreisleiterin Bundespolitik

Der Abend mit CDU-Generalsekretärin Annette Kramp-Karrenbauer im Rahmen ihrer Zuhör-Tour liegt schon etwas zurück, aber er war der Auslöser. Auf Einladung des AK-Bundespolitik traf sich im Anschluss daran eine große Zahl CDU-naher Interessierter, um die Eindrücke und Ergebnisse der großen Talk-Runde gemeinsam auszuwerten. Viele Themen beschäftigte die Runde, doch eines stand eindeutig im Vordergrund: Wie geht es

weiter mit der Migrations- und Flüchtlingspolitik in Europa und in Deutschland? Seitdem haben sich rund 20 Interessierte in wechselnden Zusammensetzungen zu intensiven und durchaus kontroversen Diskussionen zum Thema getroffen.

Schnell stand dann auch das Projekt im Raum, einen Antrag für den Kreisparteitag oder sogar für den Bundesparteitag vorzubereiten. Sehr viel Arbeit wurde investiert und nach der Sommerpause lag ein mehr als 20 seitiger Textvorschlag vor, den eine fünfköp-

fige Autorengruppe erarbeitet hatte. Viel Stoff für intensive Diskussionen im AK-Bundespolitik zu Themen wie Schutz der Europäischen Außengrenzen, Verbesserungen von Asylverfahren, Umgang mit straffälligen Asylbewerbern etc. Das Ergebnis dieser vielen Debatten lag dem Kreisvorstand in seiner letzten Sitzung in Form eines vierseitigen Antrags vor. Der Kreisvorstand hatte nun die Aufgabe, diese und eine ganze Reihe weiterer Anträge zu diskutieren, Doppelungen und Überschneidungen zu gewichten und zu ent-

scheiden, welche Themen als Anträge der Bonner CDU an den Bundesparteitag eingereicht werden. Für den AK-Bundespolitik ist damit ein wichtiger Arbeitsabschnitt vorläufig zu Ende. Ab sofort werden wir uns anderen Themen zuwenden und sie mit Fachleuten und zuständigen CDU-Politikern inhaltlich aufbereiten. Als nächstes werden wir uns mit dem Thema Pflege beschäftigen, doch Vorschläge und Anregungen für weitere Anliegen sind sehr willkommen.

[ak-bund@cdu-bonn.de](mailto:ak-bund@cdu-bonn.de)

# Jubilarehrung der Bonner CDU: Auszeichnung und Anerkennung für ein starkes Parteifundament

Jedes Jahr dankt die Bonner CDU ihren langjährigen Mitgliedern für ihre Treue und Verbundenheit in einem kleinen Festakt. Die Gäste der diesjährigen Jubilarehrung konnten zwischen 25 und 70 Jahre Mitgliedschaft vorweisen. Als Gastrednerin sprach Frau Prof. Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a.D., zu den Jubilaren. In ihrer Laudatio lobte sie den Einsatz und das Engagement der Mitglieder, die sich über Jahrzehnte für die Weiterentwicklung der CDU einsetzten. Die Jubilarehrung zeige, dass es ein starkes Parteifundament gebe, das die christdemokratischen Werte verteidige und sich nicht von der AfD beirren lasse.



Foto: CDU Bonn/Jubilarehrung 2018

„Mit steigendem Alter schätze ich Konrad Adenauer immer mehr, denn er hatte Prinzipien“, betonte Prof. Dr. Süßmuth und dankte ihm als Verfechter der Werte der CDU. Auch Oberbürgermeister Ashok Sridharan wurde in diesem Jahr für seine 25-jährige Mitgliedschaft geehrt und wandte sich dankend an die Jubilare, die bereits länger in der CDU aktiv seien, als er auf der Welt sei. Über die Bereitschaft, sich auch in schweren Zeiten politisch zu engagieren, freute er sich ganz besonders. Der bürgernahe Kontakt und die Wertschätzung seien zwei wichtige Grundpfeiler der Parteitarbeit. Im Anschluss an die Reden ehrten Christos

Katzidis MdL und Axel Voss MdEP die langjährigen Mitglieder. Ganz besonders freute sich die Bonner CDU über den Besuch von Frau Maria Winkels, die der CDU seit genau 70 Jahren die Treue hält. Desweiteren erhielten Frau Elfriede Klemmert-Hamelbeck und Dr. Weert Börner eine Ehrenurkunde der Bundesvorsitzenden, Angela Merkel, des Landesvorsitzenden, Armin Laschet, und des Kreisvorsitzenden, Christos Katzidis, für ihre 65-jährige Treue. Nicht weniger galt den Jubilaren für 60, 50, 40 und 25 Jahre Mitgliedschaft der Dank der Bonner CDU.

[www.cdu-bonn.de](http://www.cdu-bonn.de)

## Mit großer Mehrheit für die Weiterentwicklung des Bundesviertels

Am 6. Oktober fand unser turnusmäßiger Kreisparteitag im Maritim Hotel Bonn statt. Der Einladung des Kreisvorsitzenden Christos Katzidis MdL folgten mehr als 150 Mitglieder, die sich besonders in die Antragsdiskussion einbrachten. Neben einem Satzungsänderungsantrag wurden auch ein Antrag zur Einsetzung einer Frauen-Förderungskommission

### Ergebnisse der Delegierten- und Vertreterwahlen auf dem Kreisparteitag am 6. Oktober 2018

10 Bezirks- u. Landesdelegierte		
Platz	Name	Stimmen
1	Katzidis, Dr. Christos	85
2	Lücking-Michel, Dr. Claudia	71
3	Höller, Evelyn	54
4	Déus, Guido	52
5	Voss, Axel	49
6	Masseling, Stephan	45
7	Jansen, Christoph	39
8	Antar, Jean	37
9	Becker, Katharina	35
10	Ramirez-Schulschenk, Dr. Michaela	35
11	Bonnie, Nicole	33
12	Polley, Julia	32
13	Weiler, Christian	26
14	Land, Gordon	24
15	Kircher, Nikolaus	24
16	Krämer-Breuer, Monika	23
17	Breuer, Joshua	22
18	Giersberg, Alfred	22
19	Quirin, Wolfgang	21
20	Kruse, Kathrin Annika	19
21	Kraus, Birgitta	19
22	Reinsberg, Henriette	18
23	Henges, Jonas	17
24	Sautter, Dr. Ursula	17
25	Brüssel, Dr. Christoph	17
26	Gmilkowsky, Gunnar	16
27	Schäfer, Georg	16
28	Gerhards, Daniel	15
29	Brüggemann, Dr. Stefan	13
30	Bertram-Mayer, Christina	13
31	Großkurth, Klaus	13
32	Lutz, David	12
33	Kuron, Irene	12
34	Wehlus, Jürgen	9
35	Froese-Jauch, Heidi	8
36	Kern, Dr. Peter	7
37	Steins, Christian	6
38	Kulisch, Björn	6
39	Gronimus, Andreas	5

4 Bundesdelegierte		
Platz	Name	Stimmen
1	Katzidis, Dr. Christos	62
2	Lücking-Michel, Dr. Claudia	58
3	Voss, Axel	31
4	Déus, Guido	26
5	Ramirez-Schulschenk, Dr. Michaela	25
6	Masseling, Stephan	20
7	Polley, Julia	19
8	Jansen, Christoph	19
9	Höller, Evelyn	17
10	Bonnie, Nicole	17
11	Land, Gordon	16
12	Kircher, Nikolaus	15
13	Kruse, Kathrin Annika	13
14	Krämer-Breuer, Monika	13
15	Becker, Katharina	12
16	Gerhards, Daniel	10
17	Weiler, Christian	9
18	Breuer, Joshua	8
19	Gmilkowsky, Gunnar	7
20	Kraus, Birgitta	7
21	Reinsberg, Henriette	7
22	Henges, Jonas	6
23	Lutz, David	6
24	Schäfer, Georg	6
25	Wehlus, Jürgen	6
26	Gronimus, Dr. Andreas	5
27	Giersberg, Alfred	5
28	Brüggemann, Dr. Stefan	4
29	Steins, Christian	4
30	Kulisch, Björn	3
31	Kern, Dr. Peter	3
32	Froese-Jauch, Heidi	2
33	Großkurth, Klaus	2

5 Vertreter f. Europaliste		
Platz	Name	Stimmen
1	Voss, Axel	49
2	Katzidis, Dr. Christos	45
3	Lücking-Michel, Dr. Claudia	41
4	Bonnie, Nicole	28
5	Höller, Evelyn	25
6	Masseling, Stephan	24
7	Polley, Julia	23
8	Quirin, Wolfgang	21
9	Becker, Katharina	19
10	Jansen, Christoph	19
11	Wahl, Jürgen	14
12	Gmilkowsky, Gunnar	13
13	Weiler, Christian	12
14	Kraus, Birgitta	12
15	Reinsberg, Henriette	10
16	Gerhards, Daniel	9
17	Schäfer, Georg	9
18	Kruse, Kathrin Annika	8
19	Breuer, Joshua	8
20	Kircher, Nikolaus	8
21	Froese-Jauch, Heidi	7
22	Wehlus, Jürgen	7
23	Giersberg, Alfred	6
24	Krämer-Breuer, Monika	6
25	Großkurth, Klaus	6
26	Sautter, Dr. Ursula	6
27	Henges, Jonas	5
28	Brüggemann, Dr. Stefan	5
29	Kuron, Irene	5
30	Gronimus, Dr. Andreas	5
31	Steins, Christian	4
32	Lutz, David	3
33	Kern, Dr. Peter	3

Hinweis: Der Kreisparteitag hat bestimmt, dass bei Stimmgleichheit der/die jüngere Kandidat/in zuerst zum Zuge kommt.



Foto: CDU Bonn/Kreisparteitag 2018

sowie ein Antrag zur Weiterentwicklung des Bundesviertels diskutiert und beschlossen. Eine große Zustimmung erfuhr insbesondere der Antrag zur Weiterentwicklung des Bundesviertels, der durch den Stadtbezirksverband Bonn in enger Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Kommunalpolitik erarbeitet wurde. Die Antragssteller hatten sich auch vor Ort ein Bild über den Status quo gemacht und intensiv an den Inhalten für den Antrag gearbeitet.

In der vergangenen Woche hatte die Stadt Bonn die ersten Ergebnisse der Rahmenplanung für das Bundesviertel vorgestellt. Die Bonner CDU zeigt sich offen für eine maßvolle Bebauung in die Höhe. Außerdem tritt sie für eine Fortentwicklung des Bundesviertels ein, die Arbeiten und Wohnen kombinieren soll. Des Weiteren spricht sie sich für eine Ansiedlung von Versorgungsbereichen, Kultur- und Sporteinrichtungen, Gastronomie und eine konsequente Freiraumgestaltung aus. Auch die Auswirkungen auf den Verkehr sind bei einer Weiterentwicklung angemessen zu berücksichtigen, für eine abschließende Einschätzung zur Seilbahn müssten jedoch noch weitere Gutachten abgewartet werden, bevor hierzu eine Entscheidung getroffen wird.

Der Antrag zur Einsetzung einer Frauen-Förderungskommission, der von der Frauen



Foto: CDU Bonn/Kreisparteitag 2018

Union eingebracht wurde, wurde kontrovers diskutiert. Er sieht die Einsetzung einer gesonderten Kommission vor, die konkrete Vorschläge und Maßnahmen zur Verbesserung der politischen Mitwirkung von Frauen in der CDU Bonn entwickeln soll. Während das Anliegen auf breite Zustimmung stieß, stieß die Notwendigkeit der Einsetzung einer Kommission zu seiner Realisierung auf ein sehr geteiltes Echo. Der Antrag wurde letztlich mit

einer Mehrheit von 2 Stimmen beschlossen. Der Antrag zur Änderung der Satzung, der von der Jungen Union eingebracht wurde, sah eine Ausweitung der Beteiligung bei der jährlichen Vorsitzendenkonferenz vor. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Neben den Abstimmungen über die Anträge fanden außerdem die turnusmäßigen Delegiertenwahlen für die Bundes-, Landes- und Bezirksparteitage statt.

„Ich freue mich, dass wir neben den Wahlen inhaltlich diskutiert und auch ausreichend Raum für Gespräche hatten. Es hat sich gezeigt, dass in der Bonner CDU ein großes Spektrum an Meinungen bei den verschiedenen Flügeln vorhanden ist und wir eine tolle Diskussionskultur haben. Der Kreisparteitag ist für uns als Partei ein wichtiger Begegnungsort mit unseren Mitgliedern“, bedankte sich Katzidis am Ende der Veranstaltung.

## Ehrenamt verdient Wertschätzung: Bonner CDU ehrt zum 23. Mal ehrenamtlich tätige Bonner Bürger

„Auch wenn es bereits die 23. Ausgabe dieser Veranstaltung ist, ist sie alles andere als Routine“, so eröffnete der Kreisvorsitzende Christos Katzidis die diesjährige Verleihung des

Ehrenamtspreises am 16. November. Jedes Jahr zeichnet die Bonner CDU ehrenamtlich tätige Menschen für Ihren Einsatz für das Gemeinwohl aus. Eine unabhängige Jury hat in

diesem Jahr stolze neun Preisträger gekürt, die sich in verschiedenen Bereichen des alltäglichen Lebens freiwillig engagieren. Die Veranstaltung dient aber nicht nur als Plattform, um das Ehrenamt hervorzuheben, sondern bietet auch Gelegenheit, um sich zu vernetzen. Katzidis lobte die Einsatzbereitschaft und die Kreativität mit denen die Preisträger ihre Aufgaben wahrnehmen: „Die Verleihung unseres Ehrenamtspreises überrascht mich in jedem Jahr. Es gibt so viele herausragende ehrenamtlich tätige Menschen in Bonn, denen wir auf diesem Weg ein Stück Wertschätzung zukommen lassen möchten. Es ist erstaunlich in welchen Bereichen sich unsere Preisträger einbringen. Von Betreuungsaufgaben über konkrete Hilfestellungen im Alltag oder Unterstützung im sportlichen oder musikalischen Bereich ist alles mit dabei. Für Bonn sind unsere vielen Ehrenamtler ein wahrer Zugewinn ohne den hier vieles nichts so reibungslos laufen würde.“ Die diesjährigen Preisträger sind:

- „Tischlein deck dich“ (Anja Göll, Sandra Mohnert, Silke Basque)
- Ingrid Treppner
- Bürgerverein Oberkassel (Heinz Georg Dreidoppel)
- Grüne Damen und Herren (Kaiser-Karl-Klinik)
- ASV Bonn (Uwe Burchart)
- Bunter Kreis (Inka Orth, Tamae Meixner)
- Richard-Wagner-Verband Region / Region Rhein/Sieg e. V. (Ursula Hartlapp-Lindemeyer, Dr. Bernd Lindemeyer)
- Rock Your Life! e.V. (Thomas Reintke, Nina Malkomes)

Die Verleihung des Ehrenamtspreises der Bonner CDU war in diesem Jahr mit je 100 Euro dotiert und wurde durch die Bonner Landtagskollegen Christos Katzidis und Bezirksbürgermeister Guido Déus verliehen. Für den musikalischen Rahmen sorgte das Querflöten-Trio „Zauberflöten“ der Ludwig-van-Beethoven Musikschule Bonn das seit 2014 miteinander musiziert.



Foto: CDU Bonn/Ehrenamtspreis 2018

## Arbeitskreise AK Europa, Internationales und globale Sicherheitspolitik

**Mo. 03.12., 19 h: Jahresabschluss**  
Themenfindung für das neue Jahr, Kreisgeschäftsstelle, Carl-Troll-Str. 63.

## Do. 17.01., 18 h: Diskussionsveranstaltung mit Axel Voss MdEP

Europäische Vertretung der Kommission in Bonn, Bertha-von-Suttner-Platz 2-4, Anmeldungen bitte an ak-europa@cdu-bonn.de.

## AK Integration

**Mi. 30.01., 19 h: Mitgliederoffene Sitzung**  
Kreisgeschäftsstelle, Carl-Troll-Str. 63.

## AK Kommunalpolitik

**Mi. 09.01., 18 h: Mitbestimmung im Alter. Modelle, Chancen und Herausforderungen.**  
Kreisgeschäftsstelle, Um Anmeldung an ak-kommunal@cdu-bonn.de wird gebeten.

# Bonn

## OV Baumschulviertel / Südstadt

**Di. 08.01., 20 h: Bürgertreff**  
Hotel Bristol, Ecke Poppelsdorfer Allee/Prinz-Albert-Str.

**Di. 12.02., 20 h: Bürgertreff**  
Hotel Bristol, Ecke Poppelsdorfer Allee/Prinz-Albert-Str.

## OV Dottendorf-Gronau-Kessenich

**Di. 04.12., 19 h: Mitgliederoffene Vorstandssitzung**

Im Lindenhof, Burbacherstr. 222.

**Fr. 07.12., 19 h: Weihnachtsfeier**

Im Lindenhof, Burbacher Str. 222.

## OV Enderich

**Di. 04.12., 19 h: Mitgliederoffene Vorstandssitzung**

Harmonie Bonn, Frongasse 28-30.

## OV Bonn-Innenstadt

**Mi. 12.12., 18 Uhr: Vorstandssitzung mit anschließendem Weihnachtsmarktbummel**

Thomas-Mann-Str.

## OV Poppelsdorf

**Mi. 05.12., 19:30 h: Bürgertreff und mitgliederoffene Vorstandssitzung**

mit Stv. Christian Steins, Planet Hellas, Clemens-August-Str. 83.

## Do. 13.12., 18 h: Jahresabschluss CDU Poppelsdorf

August-Macke-Haus, Anmeldungen an christian.steins@gmx.net

**Mi. 02.01., 19:30 h: Bürgertreff und mitgliederoffene Vorstandssitzung**

mit Stv. Christian Steins, Planet Hellas, Clemens-August-Str. 83.

## OV Tannenbusch / Buschdorf

**Mi. 19.12., 18 h: Bürgersprechstunde**

mit Stv. Georg Schäfer, Gaststätte "Schützenhof", Hohe Str. 36.

**Mi. 19.12., 19:30 h: Mitgliederoffene Vorstandssitzung**

Jugendzentrum Lucky Luke („Buschbude“), Buschdorfer Str. 21.

## OV Venusberg / Ippendorf

**Do. 13.12., 19 h: Bürgergespräch**

mit Stv. Georg Goetz zu ortspolitischen Themen und Anliegen. Restaurant Waldhäuschen, Kiefernweg 26.

# Vorstandswahlen

## KV Senioren Union

Vorsitzender: Bernd Werner; Stv. Vorsitzender: Wilhelm Bischoff und Dr. Klaus Stahl; BeisitzerInnen: Prof. Dr. Ursula Lehr, Knut Hochreuter, Georg Neumann

## OV Bad Godesberg Zentrum/Bendel

Vorsitzender: Prof. Dr. Norbert Jacobs; Stv. Vorsitzender: Detlef Kunde; Schriftführerin: Uta Nagel; Mitgliederbeauftragter und Organisationsleiter: Roland Krichel; Beisitzer: Prof. Dr. Dipl. Geol. Abdul Rahman Ashraf, Zacharie Dong A. Nwal, Peter Strohe

## OV Bonn-Castell

Vorsitzender: Gunnar Gmilkowsky; Stv. Vorsitzende: Elke Lawrenz; Schriftführer: Helmut Hergarten; BeisitzerInnen: Dr. Nikolai Horn, Simone Kilimann, Heinrich Kläser, Manfred Schenk, Xu Zhu, Helmich van Schewick

## OV Holzlar/Hoholz

Vorsitzender: Dr. Christoph Brüssel; Stv. Vorsitzender: Jean Antar, Torben Leskien; Schriftführerin: Iris Gysser; Organisationsleiter: Udo Busch; Beisitzer: Manuel Dedich, Georg Fenninger, Jürgen Manthey, Helmut Stahl

## OV Lessenich/Meßdorf

Vorsitzender: Dr. Carsten Oerder; Stv. Vorsitzende: Dr. Claudia Lücking-Michel, Dr. Ursula Sautter; Schriftführer: Joachim Jauernig; Mitgliederbeauftragter: Benno Pape; Organisationsleiter: Jonas Henges; BeisitzerInnen: Ursula Chrysan, Christopher Klima, Dominic Ansel

## OV LiKüRa/Beuel-Süd

Vorsitzender: Marco Rudolph; Stv. Vorsitzende: Roland Jacob, Wolfgang Semder, Schriftführerin und Mitgliederbeauftragte: Heidi Froese-Jauch; BeisitzerInnen: Rainer Haid, Fabian Middelhoff, Rainer Schwierczinski, Rita Anna Tüpper, Tobias Winkler

# Beuel

## Bezirksfraktion Beuel

**Do. 17.01., 19 h: Traditioneller Neujahrsempfang der Beueler CDU**

mit Axel Voss MdEP, BBM Guido Déus MdL, und OB Ashok Sridharan, Rathaus Beuel, Friedrich-Breuer-Str. 65.

## Bezirksverband Beuel

**Mi. 05.12., 20 h: Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen**

Ratssaal des Beueler Rathauses, Friedrich-Breuer-Str. 65.

## OV Beuel-Mitte

**Do. 13.12., 19 h: Weihnachtsfeier**

Gemeinsame Weihnachtsfeier der Ortsver-

bände Beuel Mitte, Beuel Nord, LiKüRa und Oberkassel. Anmeldungen bitte per Mail an marcorud@web.de, Haus am Rhein, Elsa-Brändström-Str. 74.

## OV LiKüRa / Beuel-Süd

**Do. 13.12., 19 h: Weihnachtsfeier**

Gemeinsame Weihnachtsfeier der Ortsverbände LiKüRa/Beuel-Süd, Beuel Nord, Beuel Mitte, und Oberkassel. Anmeldungen bitte per Mail an marcorud@web.de, Haus am Rhein, Elsa-Brändström-Str. 74.

## OV Beuel-Nord

**Do. 13.12., 19 h: Weihnachtsfeier**

Gemeinsame Weihnachtsfeier der Ortsver-

bände Beuel Nord, Beuel Mitte, LiKüRa und Oberkassel. Anmeldungen bitte per Mail an marcorud@web.de, Haus am Rhein, Elsa-Brändström-Str. 74.

## OV Oberkassel

**Do. 13.12., 19 h: Weihnachtsfeier**

Gemeinsame Weihnachtsfeier der Ortsverbände Oberkassel, Beuel Nord, Beuel Mitte, LiKüRa und. Anmeldungen bitte per Mail an marcorud@web.de, Haus am Rhein, Elsa-Brändström-Str. 74.

**Mi. 16.01., 19:30 h: Mitgliederversammlung mit Neuwahlen**

Kirchengemeinde St. Cäcilia, Kastellstr. 2.

# Hardtberg

## OV Duisdorf

**Sa. 15.12., 10:30 h: Vorweihnachtlicher Infostand**

Fußgängerzone Duisdorf.

**Do. 10.01., 19 h: Mitgliederoffene Vorstandssitzung**

Seminarraum in der Musikschule. Villemombler Str. / Schieffelingweg.

# Bad Godesberg

## OV Bad Godesberg-Zentrum / Bendel

**Sa. 15.12., 11 h: Bürgertreff**

mit Stv. Prof. Dr. Jacobs und Stv. Christian Gold, Gaststätte „Bago“, Moltkeplatz 4.

## OV Friesdorf

**Sa. 15.12., 10 h: StandPunkt**

mit Stv. Alfred Giersberg und Bzv. Sarah Cziudaj, Klufferplatz.

**Di. 15.01., 20 h: Offener CDU-Stammtisch**

Bürgertreff in der Gaststätte „Big Daddy“; Anaberger Str. 200

**Sa. 19.01., 10 h: Bürgerdialog am StandPunkt**

mit Stv. Alfred Giersberg und Bzv. Sarah Cziudaj, Klufferplatz.

## OV Hochkreuz

**Sa. 01.12., 09:30 h: Bürgersprechstunde und Nikolausaktion**

mit den Bzv.n Philipp Lerch und Elke Melzer, Edeka Markt, Langer Grabenweg 3.

**Mo. 10.12., 19 h: Weihnachtsmarkt**

Moltkeplatz.

## OV Lannesdorf

**Mi. 12.12., 18 h: CDU Stammtisch**

Gasthaus Keaver zur Traube, Lannesdorfer Str. 10.

## OV Mehlem

**Sa. 01.12., 12 h: Mehlemer Weihnachtsmarkt**

mit Stv. Jan Claudius Lechner, Treffpunkt: Stand der Feuerwehr Mehlem.

## OV Muffendorf / Heiderhof

**Mo. 03.12., 20 h: Mitgliederversammlung**

CJD Tagungs- und Gästehaus Godesberg, Mandelbaumweg 2.

## OV Plittersdorf

**Di. 04.12., 19 h: Bürgertreff**

Gaststätte Schaumburger Hof, Am Schaumburger Hof 10.

**Di. 05.02., 19 h: Bürgertreff**

Gaststätte Schaumburger Hof, Am Schaumburger Hof 10.

## OV Villenviertel-Rüngsdorf

**Mo. 03.12., 20 h: CDU Stammtisch**

mit Stv. Christian Gold, Zwitscherstube, Rhein-allee 17.

**Sa. 08.12., 15 h: Adventskaffee**

Offene Tür Dürenstraße, Dürenstr. 2.

**Sa. 15.12., 11 h: Bürgertreff**

mit Stv. Christian Gold und Stv. Prof. Dr. Jacobs, Gaststätte „Bago“, Moltkeplatz 4.

**Mo. 07.01., 20 h: CDU Stammtisch**

mit Stv. Christian Gold, Zwitscherstube, Rhein-allee 17.

**Mo. 04.02., 20 h: CDU Stammtisch**

mit Stv. Christian Gold, Zwitscherstube, Rhein-allee 17.

# Vereinigungen

## Christlich Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA)

**Mo. 03.12., 19:15 h: Gemeinsamer Besuch des Weihnachtsmarktes**

Münsterplatz, vor der Post.

**Mo. 07.01., 20:15 h: Mitgliederoffene Vorstandssitzungen**

Kreisgeschäftsstelle, Carl-Troll-Str. 63.

## Evangelischer Arbeitskreis Kreisverband Bonn

**Mi. 09.01., 19:30 h: Vortrag**

Thema: Heilige Drei-Könige. Referent: Elimar

Schubbe, EAK-Vorstandsmitglied, Alt-Katholische Gemeinde St. Cyprian, Adenauerallee 64.

## Frauen Union Kreisverband Bonn

**Do. 13.12., 19 h: Weihnachtsmarktbesuch**

An der Kipp-Lounge, Engelstreff auf dem Friedensplatz.

**Di. 22.01., 19:30 h: Kreisvorstandssitzung**

Kreisgeschäftsstelle, Carl-Troll-Str. 63.

## Junge CDA Bonn

**Mo. 03.12., 19:15 h: Gemeinsamer Besuch des Weihnachtsmarktes**

Münsterplatz, vor der Post.

## Senioren Union STBZ Bad Godesberg

**Do. 06.12., 15:30 h: Adventsfeier**

gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und einer Bilderschau von Heinz Contzen „Das Villenviertel in Bad Godesberg“, Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80.

## CDU-Kleiderstube

**Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag von 13:00 bis 18:00 Uhr,**

Bonn-Beuel, Kreuzstr. 16.